

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

7.1.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. Januar 1916.

28. Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Karten).

Zum erstenmal:

Endlich allein

Operette in drei Akten von **H. M. Willner** und **Robert Bodanzky**.
Musik von **Franz Lehár**.

Musikalische Leitung: **Rudolf Demant**.

Szenische Leitung: **Peter Dumas**.

Personen:

Graf Maximilian Splenningen	Karl Dapper.
Graf Willibald Splenningen, sein Sohn	Paul Müller.
Dolly Doverland	Marie von Graf.
Baron Frank Hansen	Hans Buffard.
Gräfin Constanza Dachs	Margarete Br.
Lilly, ihre Tochter.	Therese Müller-Reichel.
von Klammberg	Hans Arns.
Baron Rodenau.	Hans Weinspach.
Gemeberg, Vertreter des kaiserlichen Reisebüros	Paul Gemmeke.
Wälzl Bergführer	Max Schneider.
Stuhl	Hugo Höder.
	Josef Gröbinger.
Drei Bergführer	Hugo Bauer.
	Heinrich Pfanz.
Josef, Oberkellner	Fritz Hande.
Handjunge	Annie Tabach.

Ort der Handlung: Schweiz. — Zeit: Gegenwart.

Fänge: **Paulo Allegri-Sanz**.

Pausen nach jedem Akte (um 8 1/2 und 9 1/2 Uhr).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Orchestra	1. Rk. 7,00 — 10	Parterre-Logen	1. Rk. 4,00 50 — 7	4. Rang Mitte	1. Rk. 1,00 — 10
1. Rk. 1. Rk.	6,00 — 10	11. „	3,00 50 — 5	11. „	1,00 — 10
2. Rk. 1. Rk.	5,00 — 10	11. „	2,00 50 — 5	11. „	1,00 — 10
3. Rk. 1. Rk.	4,00 50 — 10	11. „	1,00 — 10	11. „	1,00 — 10
4. Rk. 1. Rk.	3,00 50 — 10	11. „	0,50 — 10	11. „	0,50 — 10
5. Rk. 1. Rk.	2,00 50 — 10	11. „	0,25 — 10	11. „	0,25 — 10
6. Rk. 1. Rk.	1,00 — 10	11. „	0,10 — 10	11. „	0,10 — 10
7. Rk. 1. Rk.	0,50 — 10	11. „	0,05 — 10	11. „	0,05 — 10
8. Rk. 1. Rk.	0,25 — 10	11. „	0,02 — 10	11. „	0,02 — 10
9. Rk. 1. Rk.	0,10 — 10	11. „	0,01 — 10	11. „	0,01 — 10
10. Rk. 1. Rk.	0,05 — 10	11. „	0,00 — 10	11. „	0,00 — 10

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbekämpfung von Rollen oder Partien nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Störung der Vorstellung zurückgenommen.

Im den Rollen sind nur abgegebene Rollen angeschlossen.

Der Eintritt wird automatisch nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen sind bei Eintritt bis zur letzten Reihe vorzulegen. Eintritt wird gebietet, die Abstände und auch bei sich an die Abstände selbstständig zu schließen, nicht durch vorergriffene Beschlüsse der Bühnenverwaltung zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Vorreden verboten mit demselben Jargon a. a. H. verboten.

Es wird streng geboten, nach Schluß der Vorstellung keine Beschlüsse des Hauses nach der Katastrophal-Loge zu machen.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassensaal) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Bühnenleiter abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine besondere Anweisung in der Vorhalle. Die Handbills können von den Eigentümern auf dem Handbills bei Hoftheater verlangt von 0 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Anspruch genommen werden.

Der Verkauf von Zeitschriften steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Speersitz 1. Abteilung.)

Samstag, den 8. Januar: **A. 31. Iphigenie auf Tauris.** Anfang 7 Uhr. (4 . n.)
Sonntag, den 9. Januar: **B. 30. Faubusier und der Zänkerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4 . n. 50 .)

Die Abonnementskarten für das 3. Vierteljahr (37,50 Mark Vorstellung) können von Montag, den 8. Januar, bis zum Samstag, den 22. Januar, an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden. Am Freitag, den 24. Januar, beginnt der Hausverkauf.

Theater in Baden-Baden.

Samstag, den 8. Januar: **13. Miet-Vorstellung: Das Musikantenmädchen.** Anfang 7 Uhr.